

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Bewegung, Gesundheit & Ernährung, Ausgabe: 6
Titel: Bewegt in den Herbst (38 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele



Bewegungsspiele allgemein

Gefangen im Spinnennetz	26
Fußstaparcours	28
Gespenster, Vampire, Geister	31
Wenn die Tage kürzer werden	34



Bewegungsspiele mit dem Schwerpunkt „Sprache“

Ohren, Schultern, Knie, Füße!	37
-------------------------------	----



Bewegungsspiele mit dem Schwerpunkt „Mathematik/Naturwissenschaften/Technik“

In der Waschbärenscheule	40
Ball- und Marmorbahn	43
Fli-Fla-Fledermaus	46



Bewegungsspiele mit dem Schwerpunkt „Musik“

Blättertanz	51
Regenwurmlied	53



Entspannungsspiele

Hm, das duftet!	55
Mandala aus Naturmaterialien	57



Hinweise zu besonderen Bewegungsmaterialien

Bewegungsmaterial für Kinder unter 3	60
--------------------------------------	----



Gefangen im Spinnennetz

Erfahrungsschwerpunkte:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Körpererfahrung
- Sozialerfahrung
- Materialerfahrung
- Bewegungskoordination
- Konzentration
- Entspannung
- Anspannung
- mittel
- 3 bis 6 Jahre
- 10 Kinder
- Bewegungsraum
- 4 Turnmatten
- Seile
- pro Kind 1 Rolle Toilettenpapier
- Bilderbuch zum Thema „Spinnen“
- evtl. für das Toilettenpapier
- 5 Minuten
- 20 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt die Turnmatten, die Seile und das Toilettenpapier in die Mitte des Raums.

Einstimmung:

Zur Einstimmung zeigt die pädagogische Fachkraft den Kindern das Bilderbuch zum Thema „Spinnen“. Sie betrachten gemeinsam die unterschiedlichen Spinnenarten und besprechen die Funktion der Spinnennetze.

Warum baut die Spinne ein Spinnennetz? Was macht die Spinne mit der gefangenen Beute?

Zur Einstimmung erzählt die pädagogische Fachkraft folgende Geschichte:



Die Spinne Esmeralda sitzt auf ihrem großen Spinnennetz und wartet auf Insekten wie z.B. Fliegen, die sich in ihrem Netz verfangen. Auf einmal wackelt das Spinnennetz. Schnell krabbelt die Spinne zur Fliege, die sich dort verfangen hat. Mit ihren Spinnenfäden wickelt sie die Fliege ein, bis sich die Fliege nicht mehr bewegen kann

Hauptteil:

Die Matten sind das „Beutelager“ der Spinnen. Sie werden an den Rand des Raums getragen. Die Toilettenpapierrollen sind die „Spinnfäden“, mit denen die „Beute“ der Spinnen eingewickelt werden. Mithilfe der Seile legen die Kinder gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft ein kleines Spinnennetz neben die Turnmatten.

Fünf Kinder spielen die Rolle der Spinne und die anderen fünf Kinder sind die „Fliegen“, die sich im Netz verfangen und von den „Spinnen“ eingewickelt werden. Die Spinnen versuchen die Fliegen zu fangen. Dabei dürfen sich die Fliegen und Spinnen im ganzen Raum bewegen. Wenn eine Fliege von einer Spinne gefangen worden ist, wird sie ins Beutelager zu den Matten gebracht. Dort muss sich die Fliege auf die Matte stellen und wird von der Spinne mit Toilettenpapier eingewickelt.



Tipps:

- Es ist wichtig, die Spinnen und die Fliegen so aufzuteilen, dass die Gruppen gleich stark sind. Falls eine Fliege zu schnell ist und sich nicht fangen lässt, können die anderen Spinnen helfen.
- Falls viele jüngere Kinder mitspielen, ist es sinnvoll, die Anzahl der Spinnen zu erhöhen und die Aufgaben aufzuteilen. Zwei Kinder sind für das Einwickeln mit Toilettenpapier zuständig und die anderen Kinder fangen die Fliegen.

Nachdem die Fliege eingewickelt worden ist, darf sie sich von dem Toilettenpapier befreien oder noch eine Zeitlang eingewickelt bleiben. Wenn alle Fliegen gefangen worden sind und sich vom Toilettenpapier befreit haben, werden die Rollen getauscht.

Abschluss:

Zum Schluss versammelt die pädagogische Fachkraft die Kinder noch einmal im Sitzkreis auf dem Boden. Sie fragt sie nach ihren Erfahrungen.

Welche Rolle hat euch besser gefallen – die Spinne oder die Fliege zu spielen? Wie hat sich das angefühlt, mit Toilettenpapier eingewickelt zu sein?

(SB)



Fußstastparcours

Erfahrungsschwerpunkte:

Förderschwerpunkt:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Körpererfahrung
- Materialerfahrung
- Körperwahrnehmung
- gering
- ab 2 Jahren
- 15 bis 20 Kinder
- drinnen: Bewegungsraum
- draußen: freie Fläche
- 5 flache Holzkisten oder Kartons
- Naturmaterial für die Füllung entsprechend der Kistengröße: Kastanien, Blätter, Baumrinde, Steine, Moos (alternativ: Baumscheiben, Sand oder Gras)
- 1 Beutel für die Kastanien
- 1 Plastiksack für die Blätter
- 1 Wanne für die Baumrinde
- 1 Tüte für das Moos
- 1 Tuch oder Schwungtuch
- je nach Materialbedarf
- 5 Minuten
- ca. 20 Minuten

Im Folgenden wird die Herstellung eines Fußstastparcours in Zusammenarbeit mit den Kindern beschrieben. Zum Einsatz kommen die in der Übersicht genannten Naturmaterialien.



Hinweis:

Bevor Sie mit den Kindern drinnen oder draußen einen Fußstastparcours bauen, sollten Sie ihnen die Möglichkeit bieten, barfuß durch den Garten zu laufen. Hierbei können die Kinder unterschiedliche Materialien wie Rasen, Steine, Holz etc. unmittelbar erfahren. Die Herstellung eines dauerhaften Parcours ist nur notwendig, wenn die Barfußerfahrungen draußen nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt das Naturmaterial in die Mitte des Bewegungsraums. Dabei befinden sich die Kastanien in einem Beutel, die Blätter in einem Plastiksack, die Baumrinde in einer Wanne, das Moos in einer Tüte und die Steine auf dem Boden. Alle Naturmaterialien sind mit einem großen Tuch abgedeckt. Die Holzkisten befinden sich am Rand des Bewegungsraums.